



# Verwendungsnachweis mit Kostenzusammenstellung



Eingang

## Markt Eisenheim

Reichertsgasse 3  
97247 Eisenheim

### Antragsteller / Antragstellerin (= Eigentümer/in)

Name/Vorname: \_\_\_\_\_ Telefon (tagsüber): \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_ PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

### Bankverbindung

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_ Name der Bank: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

### Förderobjekt

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_ PLZ/ Wohnort: \_\_\_\_\_

### Zur Zustimmung

für den vorzeitigen Baubeginn der Maßnahme(n) oder zum Zuwendungsbescheid vom \_\_\_\_\_

### Erklärungen des Antragstellers

Die beantragte(n) Fördermaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen. Dafür sind mir die umseitig aufgeführten Kosten in Höhe von \_\_\_\_\_ € entstanden.

Die Aufwendungen sind durch beiliegende **Originalrechnungen mit Quittungen oder sonstigen Zahlungsnachweisen** belegt (siehe Rückseite bzw. weitere Zusammenstellungen). Auflagen - soweit verfügt - wurden eingehalten.

Für die Maßnahme werden/wurden anderweitige Zuwendungen (Zuschüsse und Förderdarlehen, z. B. zinsverbilligte Darlehen, KfW-Kredite usw.) beantragt:

Nein  Ja (Die Bescheide liegen in Kopie bei.)

Antragsdatum	Bewilligungsstelle	ggf. Bescheid vom		Zuwendungsbetrag
		Datum	Nummer	
<b>Summe:</b>				

Förderungsbedeutsame Sachverhalte (z. B. andere Verwendung, zwischenzeitliche Übergabe oder Verpachtung, evtl. Abweichung, ggf. nicht durchgeführte Arbeiten usw.):

**Ihr Ansprechpartner im Markt Eisenheim: Bürgermeister Christian Holzinger  
Telefon:0162/2087400, E-Mail: bgm@eisenheim.de**



**Sachlicher Bericht**

*(kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme(n), falls Platz nicht reicht, bitte auf gesondertem Blatt)*

**Anlagen:**

- Bilder nach Fertigstellung der Maßnahme
- Sonstiges:

**Anzahl:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Hinweise:**

Der Markt Eisenheim behält sich das Recht vor, die Bilder für Veröffentlichungen/ Werbemaßnahmen zur Innenentwicklung der Region MainSteigerwald zu verwenden.

Die Nutzung des Gebäudes hat nach der Bewilligung mindestens 8 Jahre lang so zu erfolgen, wie es nach den Antragsunterlagen geplant war und nach den Förderrichtlinien zulässig ist. Im Falle einer vorzeitigen Änderung wird der Zuschuss entsprechend der abweichenden Nutzung anteilig pro Kalenderjahr zurückgefordert.

	. den	
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)